

EHRENAMTLICH ENGAGIERT

EIN WEGWEISER



Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.

Fritz-Tillmann-Straße 8-12
 53113 Bonn
 Telefon: 0228 108-0
 www.caritas-bonn.de

Text
 Mechthild Greten
 Frank Sevenig-Held

Layout und Satz
 Brigitte Knopp

Fotos
 Caritas Bonn

EHRENAMT



❖ Inhalt	3
❖ Vorwort	4
❖ Unser Verband	5
❖ esperanza Kinderladen	6
❖ Hallo Baby	8
❖ Familienpatin	10
❖ Balu und Du	12
❖ Offene Ganztagschule (OGS)	14
❖ Jugendzentrum „Uns Huus“	16
❖ Lernpaten	18
❖ Formularhilfen (Sozialberatung)	20
❖ Café Mondial	22
❖ Begleit- und Übersetzungsdienst	24
❖ Bahnhofsmission	26
❖ Senioren-Begegnungsstätte Thomas Morus	28
❖ Schul-Werkstatt	30
❖ City-Station für Wohnungslose	32
❖ Kardinal-Galen-Haus	34
❖ Maria-Benedetta-Haus	36
❖ Besuche im Seniorenheim	38
❖ Essen auf Rädern Plus	40
❖ Allgemeines	42
❖ Kontakt	43

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine ehrenamtliche Mitarbeit beim Caritasverband für die Stadt Bonn interessieren. Unser Verband bietet vielen Menschen in unterschiedlichsten Diensten und Einrichtungen konkrete Hilfe, Begleitung und Beratung. Viele ehrenamtlich engagierte Menschen unterstützen uns bei dieser Arbeit. Mit ihrem Engagement haben ehrenamtlich Tätige nicht nur maßgeblichen Anteil am Erfolg unserer Arbeit, sondern setzen ein Zeichen der Solidarität und Verbundenheit mit Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ohne dieses freiwillige Engagement wäre vieles, was wichtig und notwendig ist, für die bei uns Hilfesuchenden Menschen gar nicht möglich. Wie weit ehrenamtliches Engagement gehen kann, zeigt die Tatsache, dass der Bonner Caritasverband seit 2005 auch einen ehrenamtlichen Vorstand hat, der den Caritasdirektor bei seinen Aufgaben unterstützt.

Bei Ihrer ehrenamtlichen Arbeit möchten wir Sie persönlich unterstützen und fachlich begleiten. Diese Broschüre gibt Ihnen einen schnellen Überblick über Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements und beantwortet allgemeine Fragen. Für Ihre speziellen Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ihr



Jean-Pierre Schneider
Caritasdirektor



Karl Wilhelm Starcke
Ehrenamtlicher Vorstand

Die Caritas in Bonn

Seit mehr als 90 Jahren setzt sich der Caritasverband für die Stadt Bonn e.V. für Menschen in Not ein. Mittlerweile verfügt der Verband über nahezu 60 Einrichtungen und Dienste. Fast 800 Beschäftigte sind Tag für Tag im Einsatz. Denn auch in Bonn gibt es Menschen, die niemanden haben, an den sie sich wenden können, Menschen ohne Mut, ratlos, allein oder krank. Unsere Caritas ist ein Ausdruck christlicher Verantwortung und menschlicher Nähe. Wir sind grundsätzlich für alle Menschen da, die in Not geraten oder von Ausgrenzung und schweren Benachteiligungen betroffen sind.

Unsere Dienste beraten, begleiten und unterstützen Menschen in den verschiedensten konkreten Lebenslagen. Zugleich verstehen wir uns als Anwalt für die Belange der Menschen, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt sind und deren Interessen nicht gehört werden.

Der Bonner Caritasverband sieht sich in seinen sozialen Aufgaben als Partner der Pfarrgemeinden. Zusammen mit anderen Verbänden und ehrenamtlich Engagierten vertritt er gemeinsame soziale Positionen und verwirklicht Kooperationsprojekte. Mit zahlreichen öffentlichen Partnern suchen und verwirklichen wir neue Antworten auf die heutigen sozialen Herausforderungen unserer Stadt.



Beschreibung:

Second-Hand-Laden für Kinder bis zum 3. Lebensjahr

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude, selbständiges Arbeiten

Altersbegrenzung:

ab 20 Jahren

Einsatzort:

Ladenlokal, Fritz-Tillmann-Straße 2, 53113 Bonn

Zeitaufwand:

3-6 Stunden pro Woche, 12 Monate

Fortbildung:

Individuelle Begleitung

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Marion Hoffmeister-Ecke

Tel. 0228 108-258

esperanza@caritas-bonn.de

esperanza Kinderladen

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin des esperanza Kinderladens sind Sie Mitglied eines Teams von rund 15 Ehrenamtlichen. Sie sind weitgehend verantwortlich für den Betrieb des Kinderladens sowie für Annahme, Lagerung und Verkauf der gespendeten Ware. In der Regel arbeiten 2 bis 3 Ehrenamtliche gemeinsam im Laden. Die vielfältigen Aufgaben können individuell abgestimmt werden, so dass sich jede(r) nach eigenen Interessen einbringen kann.

Der esperanza Kinderladen gehört zum Konzept des „esperanza“ Hilfenetzes. Es bietet Eltern vor, während und nach der Schwangerschaft (bis zum 3. Lebensjahr des Kindes) Unterstützung und Hilfen an.

Im esperanza Kinderladen haben Eltern die Möglichkeit, zu sehr günstigen Preisen gespendete, gut erhaltene Second-Hand-Artikel für Babies oder Kleinkinder zu erwerben. Kunden mit Bonn- oder Studentenausweis erhalten 50% Rabatt. Alle Ehrenamtlichen erhalten eine intensive Einarbeitung. Mitarbeiterinnen der esperanza Beratungsstelle stehen den Ehrenamtlichen ggf. mit Rat und Tat zur Seite.





Beschreibung:

Besuchsdienst für Wöchnerinnen im St.-Marien-Hospital

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude, Sensibilität

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

Station St. Anna-Maria und Station St. Nikolaus
im St.-Marien-Hospital

Zeitaufwand:

ca. 2 Stunden pro Woche

Fortbildung:

Regelmäßige Teamtreffen mit Fortbildungseinheiten

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Susanne Absalon
Tel. 0228 108-248
fruehehilfen@caritas-bonn.de

Hallo Baby

„Hallo Baby“ ist ein Besuchsdienst. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin besuchen Sie Eltern mit ihrem neugeborenen Baby im St.-Marien-Hospital. Dieser Besuchsdienst findet vormittags statt. Sie beglückwünschen die Eltern zur Geburt ihres Kindes und begrüßen das Neugeborene. Darüber hinaus informieren Sie die Eltern über das vielfältige (Hilfs-) Angebot für Familien in Bonn. Sie überreichen ein Begrüßungspaket mit Informationen und einem kleinen Geschenk.

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bringen Sie vor allem Zeit mit. Die Geburt eines Kindes ist für die Eltern, und gerade auch für die Mutter, ein großer Einschnitt, der mit viel Freude aber auch mit Unsicherheiten und Sorgen einhergeht. Hier sind Sie als ehrenamtliche Mitarbeiterin gefragt, wenn gewünscht, den Eltern auch in einem längeren Gespräch Unterstützung zu bieten. Erkennen Sie dann weiteren Beratungsbedarf, können Sie sich an die Fachkräfte des Hilfenetzes von esperanza/Frühe Hilfen wenden.

Der Besuchsdienst soll Eltern den Zugang zu Hilfen erleichtern. Hier können Sie die Eltern bei einem guten Start in einen neuen Lebensabschnitt unterstützen.



Beschreibung:

Unterstützung und Begleitung von Familien ab der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

Bonn

Zeitaufwand:

2-4 Stunden pro Woche, alle 6 Wochen 3 Stunden

Fortbildung:

Supervision, Begleitabende, nach der Qualifizierung Fortbildungsangebote

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Anita Zart-Schulz
Tel. 0228 108-288
anita.zart-schulz@caritas-bonn.de

Ehrenamtliche Familienpatin

Eltern zu werden ist immer eine Herausforderung und es gibt Situationen, in denen man als junge Eltern an seine Grenzen stößt. Hier bieten Sie als „Ehrenamtliche Familienpatin“ wertvolle Unterstützung an.

Ab dem Zeitpunkt der Schwangerschaft bis zum 3. Lebensjahr des Kindes unterstützen Familienpatinnen Eltern und Familien, die besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Sie helfen dort, wo übliche Unterstützungssysteme wie Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde fehlen.

Die Familienpatin bietet der Mutter oder den Eltern Beziehung und lebenspraktische Unterstützung an. Sie gibt Zuspruch, Trost und Entlastung durch kleinere Hilfestellungen: je nach Bedarf begleitet sie die Eltern zu Behörden, zu Ärzten, zum Spielplatz.

Neben dieser Art von Hilfen gibt die Patin der Familie aber auch Einblicke in die Werte, Normen, Sprache und Kultur unserer Gesellschaft. Als Familienpatin geben Sie ein positives Vorbild, bieten Orientierung, Verlässlichkeit und Ermutigung.

Die Familienpatinnen werden vor ihrem Einsatz in der katholischen Familienbildungsstätte geschult und während des Einsatzes durch erfahrene Fachkräfte begleitet.

A vertical column of 15 empty rounded rectangular boxes, likely for notes or contact information.



Beschreibung:
Freizeitgestaltung mit einem Grundschulkind

Voraussetzung:
Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:
18-30 Jahre

Einsatzort:
Großraum Bonn

Zeitaufwand:
2-4 Stunden pro Woche, 12 Monate

Fortbildung:
monatliche Supervision, individuelle Begleitung

Versicherungsschutz:
ja

Ansprechpartner:
Frank Sevenig-Held
Tel. 0228 108-238
frank.sevenig-held@caritas-bonn.de

Balu und Du

Wer kennt ihn nicht, den Bären Balu, der im berühmten Dschungelbuch seinen Mogli durchs Leben begleitet. Nach diesem Vorbild ist „Balu und Du“ ein Mentorenprogramm, bei dem junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren Grundschulkindern als großer Freund und Begleiter für mindestens ein Jahr ehrenamtlich zur Seite stehen – ebenso wie der Bär Balu aus dem „Dschungelbuch“ seinen Mogli begleitet.

Das pädagogische Programm gibt es bundesweit seit 10 Jahren. Nach kleinen Anfängen wurde „Balu und Du“ schnell zur Erfolgsgeschichte: Rund 5.000 Moglis haben an fast 50 Standorten in Deutschland ihren Balu gefunden. Die Kinder sollen – neben Familie und Schule – eine weitere Chance erhalten, sich ihren positiven Anlagen gemäß zu entwickeln und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Als Mentor („Balu“) stehen Sie dem Kind in einer Entwicklungsphase zur Seite, die nicht immer einfach, aber für das weitere Leben prägend ist.

Die Kinder („Moglis“) machen neue Erfahrungen und erhalten durch Sie außerschulische Lernanregungen. Dabei steht Hausaufgabenhilfe nicht im Mittelpunkt des Programms. Zusammen Eis essen gehen, sich ausquatschen, Schwimmen oder Fahrrad fahren lernen oder mal ins Kino gehen können ebenso Lernfreude wecken. Es geht uns darum, einen Baustein für eine solidarische und kinderfreundliche Gesellschaft zu entwickeln.

A vertical sidebar area on the right side of the page, containing a series of 15 horizontal lines within a rounded rectangular frame, intended for notes or additional information.



Beschreibung:

Betreuung von Grundschulkindern nach dem Schulunterricht

Voraussetzung:

Offenheit, Freude an Kontakt mit Kindern, Geduld

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort und Ansprechpartnerinnen:

OGS Donatus: 53175 Bonn, Donatusstraße 12
Andrea Mbarek, Tel. 0228 30852-929
ogs@donatusschule.de

OGS Andreas: 53179 Bonn, Mendelssohnstraße 18
Edith Schlüter, Tel. 0228 38728701
ogsandreasschule@t-online.de

OGS Holzlar: 53229 Bonn, Heideweg 3-5
Marianne Böing, Tel. 0228 485747
holzlar.ogs@schule-bonn.de

OGS Servatius: 53175 Bonn, Annaberger Straße 186
Darja Ploetz, Tel. 0228 318648
ogs@kgs-servatius.de

Zeitaufwand:

2 Stunden pro Woche kontinuierlich für ein Schuljahr

Fortbildung: Individuelle Begleitung

Versicherungsschutz: Ja

Offene Ganztagschule OGS

Mit dem Angebot der Offenen Ganztagschule bieten wir Schulen, Eltern und Kindern eine verlässliche und qualifizierte Betreuung nach dem Schulunterricht an. Dabei spielen Förderung, Bildung und Erziehung für uns eine wichtige Rolle.

Wenn Sie als Ehrenamtliche offen, geduldig und gerne mit Kindern in Kontakt sind, können Sie unser Angebot mit Ihren Kompetenzen und Interessen ergänzen. Angebote aus dem kreativen oder naturwissenschaftlichen Bereich sind uns ebenso willkommen wie Bewegungs- und Gesellschaftsspiele.

Wir möchten den Kindern eine vielfältige Palette an freiem und angeleitetem Spiel bieten. Auf Ihre Unterstützung freuen wir uns.



Beschreibung:

Mitarbeit im Offenen Treff für Kinder und Jugendliche, Gestaltung von konkreten Angeboten (muisch-kreativ-sportlich)

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude, Interesse an den Besuchern

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

Jugendzentrum Uns Huus
Mackestraße 24, 53119 Bonn

Zeitaufwand:

je nach Absprache ab ca. 3 Stunden/Woche

Fortbildung:

Individuelle Begleitung, regelmäßige Treffen im Team

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartner:

Wolfgang Hüttermann
Tel. 0228 676452
jugendzentrum@caritas-bonn.de

Jugendzentrum „Uns Huus“

Unser Jugendzentrum im Bonner Norden bietet bereits seit 1981 als Freizeit- und Begegnungszentrum in einem Wohngebiet mit besonderen sozialen Schwierigkeiten ein breites Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. „Uns Huus“ ist genau die richtige Adresse, wenn mal Langeweile, Stress in der Schule, Probleme mit Freund oder Freundin oder einfach mal „Abhängen“ angesagt sind. Und nicht nur dann: Neben Hilfestellungen bei der Jobsuche und bei Bewerbungen bietet „Uns Huus“ zahlreiche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im Offenen Treff (Kicker, Billard, Dart, Tischtennis, PS2, Brettspiele, Ballspiele etc.) mit attraktiven Angeboten und Kursen (Sport, Basteln, Film, Zirkus, Musik ...) sowie Ausflüge, Mädchen- und Jungengruppen, Sportangebote, Turniere und vieles mehr. Bei uns reden Kinder und Jugendliche mit und wir hören zu. Beteiligung ist für uns ganz wichtig.

Und damit das Programm noch abwechslungsreicher wird, freuen wir uns über Verstärkung von Ehrenamtlichen, die in unserem Team mitarbeiten möchten. In einem Klima der Wertschätzung und des respektvollen Miteinanders können Sie jungen Menschen, die oft aus benachteiligten familiären Verhältnissen kommen, ein positives, konkret erlebbares Vorbild sein.



Beschreibung:

Hilfestellung beim Ausfüllen von unterschiedlichen Formularen

Voraussetzung:

Kontaktfreudigkeit, ggfs. Erfahrung in der Arbeit mit verschiedenen Formularen

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

Verschieden Einrichtungen im Stadtgebiet Bonn

Zeitaufwand:

2-4 Stunden pro Woche

Fortbildung:

Regelmäßige Fortbildungen und Training durch hauptamtlich Mitarbeitende des Verbandes

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Elena Erdogan, Fachdienst für Integration und Migration
Tel. 0228 26717-0, elena.erdogan@caritas-bonn.de

Jörn Unterburger, Allgemeine Sozialberatung

Tel. 0228 108-234

joern.unterburger@caritas-bonn.de

Formularhilfen

Das Formularhilfeangebot richtet sich an die Besucher der Allgemeinen Sozialberatung und des Fachdienstes für Integration und Migration, die Hilfe beim Ausfüllen von unterschiedlichen Formularen benötigen.

Als Ehrenamtliche unterstützen Sie unsere Klienten mit schneller, unbürokratischer Hilfe beim Ausfüllen von unterschiedlichen Formularen und ermöglichen so Hilfe zur Selbsthilfe. Der Klient sollte dabei den Antrag möglichst weitgehend selbständig ausfüllen. Sie arbeiten eng mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Caritas zusammen, um behördliche Formalitäten den Auflagen entsprechend zu erfüllen.

A vertical column of 15 empty rectangular boxes with rounded corners, outlined in light green, intended for notes or additional information.



Beschreibung:
Begleitung und Übersetzung mit und für Migranten

Voraussetzung:
Sprachkenntnisse, Offenheit, Flexibilität

Altersbegrenzung:
keine Einschränkung

Einsatzort:
Verschieden Einrichtungen im Stadtgebiet Bonn

Zeitaufwand:
nach Bedarf und Absprache

Fortbildung:
Individuelle Begleitung und Anleitung, regelmäßige Gruppentreffen und Austausch (2x im Jahr)

Versicherungsschutz:
ja

Ansprechpartnerin:
Stefanie Herresthal
Tel. 0228 26717-0
stefanie.herresthal@caritas-bonn.de

Begleit- und Übersetzungsdienst für Migranten

Das Haus Mondial bietet fachliche Beratung für Migranten in unterschiedlichsten Lebenssituationen an: Für Flüchtlinge und Asylsuchende, für Menschen ohne legalen Aufenthalt sowie für erwachsene Zuwanderer. Wir helfen in akuten Notlagen, stärken die Selbsthilfekräfte der Klienten, vermitteln fachspezifische Hilfsangebote der zuständigen sozialen Dienste und überlegen gemeinsamen mit den Betroffenen konkrete Schritte. Oft brauchen wir dabei die Unterstützung Ehrenamtlicher: Wenn Klienten noch kein oder nur wenig Deutsch sprechen, werden Beratung oder ein Gang zu Behörden oft schwierig. Hier könnten Ehrenamtliche, die über Sprachkenntnisse verfügen, sehr unterstützen. Wir suchen Ehrenamtliche vor allem für die Sprachen Spanisch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch und Bulgarisch. Sie können uns bei Beratungen oder bei der Begleitung zu Behörden, Ärzten usw. eine große Hilfe sein.

In unregelmäßigen Abständen bietet das Haus Mondial für Migranten Informationsveranstaltungen über das Leben in Deutschland an. Auch hierfür suchen wir Ehrenamtliche, die uns bei der Übersetzung unterstützen.

Die Begleitung und Übersetzung wird nach Bedarf abgerufen und ist keine regelmäßige Tätigkeit.



Beschreibung:

Ein- und Umsteige Hilfen sowie Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende am Bahnhof

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahre

Einsatzort:

Hauptbahnhof Bonn
Gleis 1, 53111 Bonn

Zeitaufwand:

2-4 Stunden pro Woche

Fortbildung:

Einführung und begleitende Fortbildungsangebote

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartner:

Gregor Bünnagel
Tel. 0228 7257-711
gregor.buennagel@caritas-bonn.de

Bahnhofsmiission

Manchmal sind es „nur“ eine Tasse Kaffee und ein Gespräch, manchmal tatkräftige Reisehilfen. Die Arbeit in der Bahnhofsmiission auf Gleis 1 am Bonner Hauptbahnhof ist vielfältig und voller Überraschungen. Denn jeden Tag haben die Ehrenamtlichen mit Menschen zu tun, die auf der Reise sind.

Bahnhofsmiission – das steht für Menschlichkeit und Hilfe am Zug und bietet als Kirche am Bahnhof eine Anlaufstelle für rat- und hilfesuchende Menschen.

Im Team der Bahnhofsmiission kümmern sich die Ehrenamtlichen unter fachlicher Anleitung von Gregor Bünnagel um die menschlichen Belange der Reisenden. Sie bieten Reisehilfen an für Senioren, Menschen mit Behinderung, Mütter und Väter mit kleinen Kindern oder für allein reisende Kinder durch Unterstützung beim Ein-, Um- oder Aussteigen und bei der Orientierung im Bahnhof.

In den Räumen der Bahnhofsmiission finden Hilfesuchende durch Sie menschliche Zuwendung, ein Gespräch, Auskünfte und Vermittlung in soziale Fachdienste.

A vertical column of 15 empty rectangular boxes with rounded corners, intended for handwritten notes or signatures.



Beschreibung:

Anlaufstelle für ältere Menschen, die an Begegnung, Bildung und Beratung interessiert sind.

Voraussetzung:

Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:

ab 30 Jahre

Einsatzort:

„Thomas Morus“ Bildungs- und Begegnungsstätte
Oppelner Straße 124, 53119 Bonn

Zeitaufwand:

2-3 Stunden pro Woche, 12 Monate

Fortbildung:

Individuelle Begleitung

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Renate Kluckert
Tel. 0228 666777
thomas.morus@caritas-bonn.de

Thomas Morus

Begegnung, Bildung und Beratung für Senioren

„Thomas Morus“ ist eine Bildungs- und Begegnungsstätte im Bonner Norden. 120 Nationen leben hier im Stadtteil Tannenbusch.

In „Thomas Morus“ nehmen 14 Ehrenamtliche unterschiedliche Aufgaben wahr. Dazu gehören u.a. die Leitung eines Literaturkreises, die Leitung der Sitzgymnastik, des Erzählcafés oder des arabischen Männercafés. Auch die wöchentlichen Kuchenbäcker und die Vorbereitung einer monatlichen Wanderung gehören zu den wichtigen Aufgaben Ehrenamtlicher. Nur durch die Mitarbeit der ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen kann das multi-kulturelle Angebot in dieser Vielfalt aufrecht erhalten werden.

Vertical list of 15 empty rectangular boxes for notes or additional information.



Beschreibung:

(schul.) Einzelförderung eines Jugendlichen

Voraussetzung:

Flexibilität, Offenheit den Jugendlichen gegenüber,
Durchhaltevermögen

Altersbegrenzung:

ab 25 Jahren

Einsatzort:

Schul-Werkstatt

Königswinterer Straße 54, 53227 Bonn

Zeitaufwand:

2-4 Stunden in der Woche

Fortbildung:

Teilnahme an Teamsitzungen, evtl. an Fallsupervision

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Britta Peterlin

Tel. 0228 6204569

schulwerkstatt@caritas-bonn.de

Schul-Werkstatt

In der Schul-Werkstatt der Bonner Caritas lernen Bonner Haupt- und Förderschüler wieder zu lernen. In der Regel besuchen junge Menschen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren die Schul-Werkstatt, die die normale Schule als Lernort nicht mehr annehmen. Unter der so genannten Schulmüdigkeit versteht man eine passive und aktive Verweigerungshaltung, Motivationsschwäche oder psychosoziale Verhaltensauffälligkeiten, die es unmöglich machen, dass diese Schüler in einem größeren Klassenverbund bleiben.

Als Ehrenamtliche unterstützen Sie einen Jugendlichen in schulischen Belangen einzeln und/oder in der Gruppe.

In der Schul-Werkstatt lernen die Jugendlichen unter anderem berufsrelevante Alltagskompetenzen und können eine neue Lernmotivation aufbauen. In einer Kombination aus gezielter schulischer Förderung, praktischem Arbeiten in der Schreinerwerkstatt und enger sozialpädagogischer Begleitung sollen die Jugendlichen motiviert und stabilisiert werden.

In Ihrer ehrenamtlichen Arbeit verstärken Sie diesen Ansatz von außen und wirken so stabilisierend auf den Jugendlichen. Sie werden in Ihrer ehrenamtlichen Arbeit von Fachkräften der Schul-Werkstatt begleitet.

A vertical column of 15 empty rounded rectangular boxes, likely for notes or a checklist.



Beschreibung:

Freizeitgestaltung mit wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in der City-Station

Voraussetzung:

Offenheit gegenüber unserer Klientel, Selbständigkeit

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

City-Station, Thomastraße 36a, 53111 Bonn

Zeitaufwand:

gerne wöchentlich 1-2 Stunden, Regelmäßigkeit

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Magdalena Gawenda
Tel. 0228 98532-246
magdalena.gawenda@caritas-bonn.de

Ehrenamt in der City-Station

In der City-Station der Bonner Caritas treffen sich tagtäglich an 365 Tagen im Jahr wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Die City-Station ist ein Tagesaufenthalt. Hier legen wir Wert auf eine geschützte Atmosphäre. Wir bieten unseren Besuchern ein preiswertes Mittagessen, Getränke und gemeinschaftliche Aktivitäten an.

Als ehrenamtliche Mitarbeiter können Sie uns behilflich sein, indem Sie sportliche Angebote oder kreative Kurse anbieten. Zu Beginn werden Sie dabei von uns begleitet. Später können Sie Ihre Angebote selbständig durchführen. Unser Ziel ist es, unseren Besuchern tagesstrukturierende Angebote zu offerieren, die Spaß machen und gleichzeitig eine sinnvolle Abwechslung in den Alltag bringen.

Vertical list of 15 empty rounded rectangular boxes for notes.



Beschreibung:

Freizeitgestaltung/Alltagsbegleitung eines Bewohners/einer Bewohnerin (Joggen, Schwimmen, Basteln, Spielen, Café-Besuch, Begleitung zu Terminen)

Voraussetzung:

Hospitation in der Einrichtung, Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:

ab 30 Jahren

Einsatzort:

Großraum Bonn

Zeitaufwand:

2-4 Stunden pro Woche, 6 Monate

Fortbildung:

Fachspezifische Einarbeitung, Reflexionsgespräche mit Teamkollegen

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Margret Hünten-Schuld
Tel. 0228 227 288 0
margret.huenten-schuld@caritas-bonn.de

**Kardinal-Galen-Haus
Maria-Benedetta-Haus**

Seelische Beeinträchtigungen und psychische Behinderungen können jeden treffen. Die Bonner Caritas engagiert sich seit vielen Jahren für psychisch kranke Menschen sowohl in ambulanten als auch in stationären Einrichtungen. Das Kardinal-Galen-Haus ist eine stationäre Rehabilitationseinrichtung für psychisch kranke Menschen. Für chronisch psychisch kranke Menschen bietet das Maria-Benedetta-Haus als Wohneinrichtung ein Zuhause.

Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement können Sie in beiden Einrichtungen Menschen bei der selbständigen Lebensgestaltung unterstützen und ihnen damit eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Bei der Alltagsbegleitung zu Sport, Spiel, Terminen oder Ausflügen schenken Sie unseren Klienten Zeit, Lebensfreude und interessante Erlebnisse, die ihre Entwicklung positiv beeinflussen können.



Beschreibung:

Besuche bei ein bis zwei Bewohnerinnen oder Bewohnern mit individueller Gestaltung

Voraussetzung:

Positive Grundeinstellung zu alten Menschen, Geduld und Empathie

Altersbegrenzung:

ab 16 Jahren

Einsatzort/Ansprechpartnerinnen

Altenheim Herz-Jesu-Kloster Ramersdorf,
Mehlemstraße 3-11, 53227 Bonn
Erika-Marie Geßwein, Tel. 0228-97197296

Alten- und Pflegeheim Marienhaus,
Noeggerathstraße 4-8, 53111 Bonn
Ursula Müller, Tel. 0228 7257-0

Sebastian-Dani-Alten- und Pflegeheim
Nachtigallenweg 1, 53115 Bonn
Evi Schumacher-Lang, Tel. 0228 91509-337

Zeitaufwand:

ab 1-2 Stunden pro Woche

Fortbildung:

Fortbildungsprogramme, 2x jährliche hausinterne Treffen, persönliche Beratung

Versicherungsschutz:

ja

Besuchsdienste in Altenhilfeeinrichtungen

In den stationären Altenhilfeeinrichtungen der Bonner Caritas leben ältere Menschen geschützt und begleitet fast wie zu Hause. Teilhabe an der Gesellschaft ist gerade auch im Winter wichtig. Unser Ziel ist es, die Wohn- und Lebenswelt der Senioren aktiv und anregend zu gestalten. Und dabei ist besonders der Kontakt zu anderen Menschen wichtig.

Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement schenken Sie etwas von Ihrer persönlichen Zeit und Kraft und haben ein offenes Ohr für alles, was alte Menschen bewegt. Damit bringen Sie Freude in den Alltag unserer Bewohner. Der Besuchsdienst kann aus Vorlesen, Erzählen, gemeinsamem Singen oder Spazierengehen bestehen. Vielleicht möchten Sie auch kleine Besorgungen erledigen oder einfach nur da sein und miteinander lachen.



Beschreibung:

Ausfahrten von Mittagessen mit Besuchsdienst

Voraussetzung:

gültige Fahrerlaubnis, Offenheit, Kontaktfreude

Altersbegrenzung:

ab 18 Jahren

Einsatzort:

Großraum Bonn

Zeitaufwand:

ab 3 Stunden. wöchentlich, 12 Monate

Fortbildung:

Aktivierende Gesprächsführung, Teilnahme an innerbetrieblichen Fortbildungen

Versicherungsschutz:

ja

Ansprechpartnerin:

Sabine Zinken

Tel. 0228 2437469

sabine-zinken@caritas-bonn.de

Essen auf Rädern Plus

Essen auf Rädern Plus ist ein Programm, das die Senioren im häuslichen Bereich unterstützt. Senioren haben dadurch die Möglichkeit, ihre sozialen Kontakte zu erhalten und zu fördern. Dieses geschieht durch die Mobilen Mahlzeiten – Essen auf Rädern.

Als Ehrenamtliche bringen Sie den Menschen das Essen nach Hause und ermöglichen so täglichen Kontakt und die Gelegenheit für einen kurzen Plausch. Durch Ihr Engagement fördern Sie die Lebensqualität von Menschen und unterstützen Senioren dabei, ihre Selbständigkeit zu erhalten. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit nutzen Sie einen Pkw des Bonner Caritasverbandes.

Auslagerstattung

Wenn Sie sich bei uns ehrenamtlich engagieren, sollen Ihnen dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen. Auslagen für Fahrten, Porto, Telefonate oder ähnliches erhalten Sie von uns erstattet. Am besten besprechen Sie die Einzelheiten gleich zu Beginn Ihrer Tätigkeit mit der Leitung Ihrer Einrichtung oder Ihres Dienstes. Sollten Sie Materialien für Ihren Einsatz benötigen, klären Sie die Beschaffung am besten mit Ihrem Ansprechpartner ab.

Versicherungsschutz

Während Ihres ehrenamtlichen Engagements sind Sie unfall- und haftpflichtversichert. Sie müssen weder Personen- noch Sachschäden selbst regulieren. Schäden, die Sie gegenüber Dritten verursachen, sind im Rahmen der Haftpflichtversicherung abgesichert. Bei Unfällen im Dienst für unseren Verband sind Sie über die Berufsgenossenschaft unfallversichert.

Wenn Sie im Rahmen Ihres Einsatzes Ihr eigenes Fahrzeug nutzen, übernimmt die Haftpflichtversicherung Schäden gegenüber Dritten und mitfahrenden Personen. Bei selbstverschuldeten Unfällen kann unser Verband einen Teil des Schadens an Ihrem Fahrzeug übernehmen.

Pflichten

Als ehrenamtlich Tätige erhalten Sie viele kunden- und betriebsbezogene Informationen, die Sie für Ihre tägliche Arbeit benötigen. Wenn Sie ein Ehrenamt bei uns antreten, verpflichten Sie sich, über dieses interne Wissen Verschwiegenheit zu wahren.

Absprachen

Egal, ob Sie sich einmalig oder dauerhaft bei uns engagieren: Absprachen mit den hauptamtlichen Mitarbeitern sind notwendig und müssen von beiden Seiten eingehalten werden.

Abschied

Wenn Ihr Einsatz unbefristet geplant war, Sie aber doch vorzeitig aufhören möchten, bitten wir Sie darum, sich nicht still „davonzumachen“. Es ist für Sie selbst, für Ihre Kolleginnen und Kollegen, aber noch viel mehr für die betreuten Menschen angenehmer und wichtig, wenn offene Fragen noch geklärt und sich alle voneinander verabschieden können.

Kontakt

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich vorstellen könnten, in einem der vorgestellten Arbeitsfelder ehrenamtlich tätig zu sein. Im Vorfeld tauchen vielleicht noch Fragen auf, die Ihnen diese Broschüre nicht beantworten kann. Dann freuen wir uns darauf, mit Ihnen persönlich zu sprechen. Caritas-Mitarbeiter Frank Sevenig-Held ist seit vielen Jahren ein erfahrener Ansprechpartner und Begleiter der ehrenamtlich tätigen Menschen im Bonner Caritasverband. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer 0228 108-238 oder per E-Mail unter frank.sevenig-held@caritas-bonn.de. Gerne wird er dann einen Termin für ein persönliches Gespräch ausmachen.



SCHENKEN SIE ZEIT

Caritasverband für
die Stadt Bonn e.V.

